

von Sachsen. Sein Bild schmücken 4 Wappen: v. Einsiedel, v. Stange, v. Hohlbach, v. Planitz.

II) Heinrich I. von Einsiedel (1435—1507). Sein Bild trägt die Umschrift:

Anno 1507 die Gordiani obiit strenuus Henricus de Einsidel Eques Auratus Cuius anima in Pace quiescit.

Im Jahre 1507, am Tage Gordiani, starb der gestrenge Heinrich von Einsiedel, Ritter vom goldenen Sporn, dessen Seele in Frieden ruht. — Sein Bild schmücken 4 Wappen: v. Einsiedel, v. Wiedenbach (v. Lautenberg), v. Stange, v. Hirschfeld.

III) Heinrich II. von Einsiedel (1497—1557). Sein Bild trägt die Umschrift:

Anno Dmi MDLVII die VI. Decemb. Decessit Henricus ab Einsidel, quinque ducum Saxon. Consiliarius ao Aetatis LX. Coniugii Vero XL.

Im Jahre 1557, am 6. Dezember, starb Heinrich v. Einsiedel, Geheimer Rat von 5 sächsischen Fürsten, im 60. Lebensjahre, aber im 40. Jahre der Ehe. Sein Bild schmückt die Wappen: v. Einsiedel, v. Schönberg, Schenk v. Lautenberg, v. Pflugk.

IV) Elisabeth von Haugwitz: Gemahlin Heinrichs von Einsiedel († 22. X. 1565). Ihr Bild trägt die Umschrift:

Anno domini MDLXV die XXII. Octob. obiit nobilis et pia Matrona Elizabetha ab Haugvitz, Coniunx Henrici ab Einsidel in Gwandstein.

Im Jahre des Herrn, 1565, am 22. Oktober, starb die edle und fromme Frau Elisabeth von Haugwitz, Gemahlin Heinrichs von Einsiedel auf Gwandstein. Ihr Bild schmücken 4 Wappen: v. Haugwitz, v. Pflugk, v. Röckeritz, v. Schleinitz.

V) Johannes von Einsiedel (2. X. 1521 bis 4. VI. 1582). Sein Bild trägt die Umschrift:

Anno Chri MDLXXXII Prid. Non. Ivn. qui erat dies lunæ in s. pent. festo placide obdormuit Johannes ab Einsidel. Vixit annis LX Mensib. VIII. Dieb. II.

Im Jahre Christi, 1582, am 4. Juni, welches Montag am hl. Pfingstfest war, entschlief sanft Johannes von Einsiedel. Er hat gelebt 60 Jahr 8 Monate 2 Tage. Sein Bild schmücken 4 Wappen: v. Einsiedel, v. Haugwitz, v. Schönberg, v. Pflugk.

VI) Heinrich III. von Einsiedel (11. XII. 1564 bis 11. XII. 1594).